

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 44 (1918)
Heft: 4

Artikel: Bei einer Auktion
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-451058>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der dauerhafte Sriede

Melodie: Dort unten ist Sriede

Der gerechte, dauerhafte, ganz waschende Sriede, für den wir kämpfen, kann nur erreicht werden, wenn der Andere endgültig beerdigt ist, sonst ist man nie ganz sicher vor ihm. Eventuell könnte man sich auch begnügen, wenn ihm der rechte Arm, das linke Bein, die Nase und der Hinterkopf weggenommen würden, oder auch wenn ihm bloß das rechte Auge, der Unterkiefer, das Rückenmark und die Luftröhre herausgenommen würden mit daran anschließender Kastration. Damit ist nicht gesagt, daß noch andere Variationen zum Siele führen können.

Bestandesaufnahme

Zähler: Was soll ich aber machen, Herr Vorsteher, wenn öpper d' Uskunst verweigert?

Vorsteher: Denn dörst Sie d' Rächt vo-me-ne Beamte usübe.

Zähler (vergnügt): Aha, da darf ich also grob wärde!

Mops

Bei einer Auktion

Baronin Gulasch (ordinär aussehend): Der Schmuck ist aber entschieden zu teuer!

Primadonna (spöttisch lächelnd): Den Preis, den ich dafür gezahlt habe, können Sie doch niemals dafür anlegen!

ski

Splitter

Es wäre manchem Dichter lieber, wenn bei der Aufführung seines Stücks mehr auf wirkliche Schauspieler als auf täuschende Requisiten Wert gelegt würde.

Mit Unrecht wettern viele Leute gegen die Zulassung der Brauen zum Anwaltsberufe; denn nie spricht eine Brau überzeugender, als wenn sie etwas recht zweifelhaftes zu verteidigen hat.

Der gute Vorsatz, seine Schulden zu bezahlen, allein genügt nicht; man muß auch wissen, wen man dazu anpumpen soll.

Guten Wein fabrizieren kann schließlich jeder; aber einen schlechten Wein noch derart mit Wasser verfälschen, daß er doch getrunken wird, das ist eine Kunst.

Man macht seine Braut oder seinen Bräutigam am glücklichsten dadurch, daß man ledig bleibt.

Je weniger Stoff an einem Kleide ist, desto mehr Stoff bildet es zu übler Nachrede.

Der Verfasser eines Einakters hat vor anderen Dichtern wenigstens das voraus, daß ihm kein Kritiker vorhalten kann, der zweite Akt sei überflüssig und der dritte könne ohne Schaden ganz wegfallen.

Die beiden Begriffe.. zu Allem fähig und zu Allem tauglich sein, gehen oft ziemlich auseinander.

Je mehr über einen Menschen geschimpft wird, desto populärer wird er.

Manche Brau gesteht ihre Schler erst dann ein, wenn sie einen neuen Sommerhut haben möchte.

Es wäre für viele Menschen eine Wohltat, wenn der Tag 25 Stunden hätte; da könnten sie sich doch wenigstens eine Stunde nützlich zu machen — versuchen.

Den Grad der Verliebtheit erkennt man oft an der Quantität der poetischen Ergüsse.

Es gibt viele Kritiker, die erst durch den Dichter, den sie rezensiert haben, bekannt geworden sind.

Wie merkwürdig: Selbst die Überlegenheit eines ungeschliffenen Kerls kann noch zum Glanze einer blendenden Gesellschaft beitragen.

Die Volkszählung hält sich nicht im Mindesten an die Grundregeln unserer ergraktesten Wissenschaft, der Mathematik; denn hier gibt auch die Addition von Nullen eine Summe.

Mops

5er Brissago 5er
EMIL MEIER-FISCH, Winterthur.

Polus Mignon
solange frei zu
Fr. 36.— p. Tau-
send (Minimum
tausend Stück)
offeriert:

briefmarken-
Facsimiles auss. Kurs. Re-
paratur von defekten Brief-
marken. 1823
An- und Verkauf, Tausch.
Preisliste gratis u. franko.
Auswahl-Sendung e-
F. Fournier's Nachf., Genf.

Bad- und Kuranstalt Mühlebach

Russ.-türk. Heissluft- und Dampf-Bäder
Elektrotherapie. — Telephon H. 1044

Eisengasse 16

1826

Tram Seefeld

Badeanstalt
25 Mühlegasse 25

5 Minuten vom Haupt-
bahnhof.
Tramstation.
Telephon Hottingen 3202

Zürich 1 Alle Arten Bäder.
Vorzüglich eingerichtet.

Frau Wilh. Fehr-Stoltz

zur Fortuna — Herisau

Spezial-Versandhaus von Schweizer Alpenkräutern
Gegründet 1903. — Prospekte gratis.

1846

Mord. smässig überrascht sind alle Damen und Herren beim Durchblättern der hochinteressanten und sehr belehrenden Broschüre über intime Hygiene, Vorsicht und Kosmetik. Man verlange dieselbe noch heute unter Beilegung von nur Fr. 1.— in Marken direkt vom Verfasser Dr. A. Bimpage, Case Rhône 6303, Genf. — Anfragen werden gratis gewissenhaft beantwortet.

Sanitäts-Hausmann A.-G.
Urana-Apotheke — ZÜRICH — Uraniastrasse 11

Bessere Nerven:

Nervenschwäche, Angstzustände, Gedächtnisschwäche, Energielosigkeit, Vergesslichkeit etc. heißt die bewährte kombinierte Bluterneuerungskur von Dr. med. O. Schär, Rennweg Nr. 26, Zürich. Prospekt verschlossen, nur gegen Einsendung der Frankatur. 1838

**Feuer-
Waffen.**
Dolchensloßkörte
6 mm Fr. 3,50.
4,50 grobe von
650 an. Revolver
16 Schüsse. 7 mm Fr. 12.— 9 mm
16.— Pistolen Fr. 3,50. Revolver
in Zentralaufzündung für Patronen
7 mm Fr. 25.— 9 mm 30.— Browning,
repus., Hammerle, Kal.
6,55 Fr. 35.— Kal. 7/65 Fr. 40.—
Smith & Wesson, Kal. 320, 30 Fr.
Kal. 380, 35 Fr. Jagdgewehr mit
1 Schuß von 75 Fr. an. Munition.
Kataloge gratis und franko. Re-
paraturen. 1633

Louis Ischy, Fahr., Payerne.

Eheleute

verlangen gratis und ver-
schlossen meine neue Preis-
Liste mit 100 Abbildungen über
alle sanitären Bedarfs-Artikel:
Irrigatoren, Frauendouchen,
Gummihwaren, Leibbinden,
Bruchbänder, Katzenfelle etc.
Sanitätsgeschäft Hübscher,
Seefeldstrasse 98, Zürich.

Heros-Sport-Cigaretten

raucht jedermann mit Genuss!

1798

**Klagen Sie über Haarausfall
dünnen Haarwuchs**

so empfiehle

1723

**Wild'sche Haarpflege
Wild'sche Haarwasser**

Zu beziehen bei der Erfinderin

Frau L. Wild, Kramgasse 4 II, Bern.



Wildisches Haarwuss.

1723

AlleMänner

die infolge schlechter Jugend-
gewohnheiten, Ausschreitungen
u. dgl. an dem Schwinden ihrer
besten Kraft zu leiden haben,
wollen keinesfalls versäumen, die
lichtvolle u. aufklärende Schrift
eines Nervenarztes üb. Ursachen,
Folgen u. Aussichten auf Heilung
der Nervenschwäche zu lesen.
Illustriert, neu bearbeitet. Zu
beziehen für Fr. 1,50 in Brief-
marken von Dr. Rumier's
Hellerstall, Genf 477.



**I. und ältestes Haus der Schweiz für
sämtliche Aerzte- und Krankenbedarfsartikel**
Eigene chemische Laboratorien
Zürich - St. Gallen - Basel - Genf